



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

351. Uebersicht des abgelieferten Kirchengeräthes aus dem grauen  
Kloster zu Berlin und aus der Umgegend, vom Jahre 1541.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

sein vnd mit fleiß befürdern helfen, Daz Dentscher Nation vnd Gemeiner Cristenheit nachteil vnd vberfal mocht abgewendet vnd verhütet werden. Actum vt supra.

351. Uebersicht des abgelieferten Kirchengewäthes aus dem grauen Kloster zu Berlin und aus der Umgegend, vom Jahre 1541.

Zu wissen, das die verordneten Visitatores des Churfürstenthumbs der Marck zu Brandenburgk Mitwochs nach assumptionis Marie des XLten Jars vnfers gnedigsten hern, des Churfürsten zu Brandenburg, Sylberknechten, Jeronimus vnd Jorge, volgendt kürchen sylber Stückweyß vberantwort vnd zugetragen, Nemlich vnd zum Ersten, das so auß dem Grawe Closter\*) zu Berlin komen ist, als Eyn Monstrantz, wigt Sechzehen Marck, Noch Eyn Monstrantz, wigt vierthhalb Marck vnd vier lott, Eyn Sylberin kreutz, wigt achtzehenthhalb Marck, Eyn klein Sylberin kreutzlein, wigt Eylffthhalb lott, Eyn kelch sampt dem paten, wigt anderthhalb Marck vier lott, Eyn kelch sampt dem paten, wigt anderthhalb Marck achthhalb lott, Eyn kelch sampt dem paten, wigt anderthhalb Marck drythhalb lott, Eyn kelch vnd Eyn paten, wigt zwey Marck Eyn quintin, Eyn kelch sampt dem paten, wigt anderthhalb Marck zwey lott, Eyn kelch sampt dem paten, wigt Eyn Marck zwelff lott, Eyn kelch mit Eyn paten, wigt zwey Marck Neun lott, Eyn kelch vnd paten, wigt zwey Marck Eyn halb lott, Eyn kelch vnd paten, wegen Eyn Marck Eylffthhalb lott, Eyn kelch vnd paten, wegen anderthhalb Marck vnd Sechs lott. Zum andern volgt nun das jenig, so auß dem Closter zu Altten Landtsparg komen ist, Nemlich Eyn Monstrantz, wigt acht Marck vier lott, Noch Eyn Monstrantz, wigt Eylff Marck minus Eyn lott, Eyn kreutz, wigt vierzehen lott zwey quintin, Eyn kelch vnd paten, wegen Eyn Marck zehn lott, Eyn kelch vnd paten, wegen Eyn Marck acht lott, Eyn kelch sampt Eyn paten, wigt Eyn Marck vierzehen lott zwey quintin, Eyn kelch vnd paten, wegen zwey Marck Sylber lott. Volgendt die Monstrantzen vnd kelch, so von den dorffern komen sein, Eyn Monstrantz von Bucke, da die Röbel wonen, wigt Sechs Marck Sechs lott, Eyn kelch von Bucke, wigt sampt Eym kreutzlein vnd paten Eyn Marck Neun lott, Eyn Monstrantz von henaw, wigt Sechs Marck Sechsthhalb lott, Eyn Monstrantz von Grundersdorff, wigt fünffthhalb Marck, Eyn Monstrantz von Warttenberg, wigt acht Marck zwelff lott, Eyn Monstrantz von Hohenschonhausen, wigt achthhalb Marck, Eyn Monstrantz von Schwanenbeck, wigt vier Marck dreizehen lott, Eyn kelch vnd paten von Schwanenbeck, wigt Eyn Marck Neun lott, Eyn Monstrantz

von Büsdersdorff, wigt fünff Marck zwey lott, Eyn Monstrantz von Falckenberg, wigt fünff Marck Sechs lott, Eyn Monstrantz von Borekholtz, wigt fünff Marck zwelff lott, Eyn Monstrantz von Malchow, wigt vier Marck zwey lott, Eyn Monstrantz von Lichtenberg, wigt vier Marck Sechs lott, Eyn Monstrantz von Arnsfelde, wigt vier Marck zehen lott, Eyn kelch von Arnsfelde mit Eym paten, wigt anderthalb Marck minus Eyn halb lott, Eyn Monstrantz von Niderschonhaufen, wigt Sechsthalf Marck, Eyn Monstrantz von Bankaw, wigt Sybenthalf Marck Sylber lott, Eyn Monstrantzen von Tempelhoff, wigt Sechs Marck vierzehen lott, Eyn Monstrantz von Margendorff, wigt fünff Marck vier lott, Eyn Monstrantz von Lydenberg, wiegt vier Marck Neun lott, Eyn Monstrantz von Plumberg, wigt drey Marck drey lott, hatt Eyn kupfferin fuß vnd ist vergült, Eyn kelch von Plumberg sampt Eym paten, wigt Eyn Marck Sylber lott, Eyn Monstrantz von Rosenfelde, wigt vier Marck, Eyn Monstrantz von Kawelsdorff, wigt drey Marck vier lott, Eyn Monstrantz von dem Gotshauß zu Lanckwitz, wigt drey Marck zwey lott, Eyn Monstrantz, wigt fünff Marck zwelff lott, Eyn Monstrantz, wigt vier Marck drey lott, Eyn Monstrantz von Heynersdorff vff Zernim (sic), wigt drey Marck Sechs lott, Eyn Monstrantz von Blanckenburg, wigt Sechsthalf Marck Sylber lott, Eyn kelch von Blanckenburg sampt Eynem paten, wigt anderthalb Marck vierthalf lott, Eyn pacem von jden, wigt zwey lott, Eyn kelch von Lydenberg, wigt anderthalb Marck Eyn lott, Eyn kelch von Dalem, wigt Eyn Marck Neunthalf lott, Eyn kelch, wigt Eyn Marck Fünff lott, Eyn kelch, wigt Eyn Marck vier lott. Es seind auch kupfferin Monstrantzen auß etzlichen dorffer komen, als Nemlich acht kupfferin Monstrantzen, vergült, Sechs kupfferin Monstrantzen, nit vbergült, Eyn zinnin viaticum. Vrkundtlich haben die visitatores, auch die Sylberknecht ihre Bitschafft hieran getrüct. Actum ihm Jar vnd tag wie oben.

Summa der Monstrantzen, Creutz vnd paten ist XXXVIII Stück, wegen  $1\frac{1}{2}$  c. XLVIII Marck V lott II quintin.

Summa der kelch ist XXIII, wegen XXXVIII Marck XII lott I quintin.

(L. S.)

Weitter ist auch in die silberkammer vberantwortet:

I kelch auß dem kloster zu alten Landzpergk, hat gewogen I margk XIII lot.

I kelch auß dem dorffe zu Wolterzdorff, hat gewogen I margk 3 quintin.

I silber verguldte Monstrantz auß dem dorffe zu karow, hat gewogen 4 margk.

I silberne monstrantz auß dem dorffe zu Rulzdorff, hat gewogen fünff margk

VI lott.

I Sylbern Monstrantz von Buckaw, wigt V Marck.

I Sylbern Monstrantz mit Eynem kupfferin fuß von Falckenhagen, wigt VIII Marck.

I kupffern Monstrantz von der Zoffen.

I kupffern Monstrantz von Wilmersdorff.

I kupffern Viaticum.

I Sylbern vergülte Monfrantz von Köpnick, wigt sampt II paten X Marck.

I Sylbern Monfrantz von Glinick, wigt V Marck XIII lott.

\*) Das graw kloster fylberwerck ist auß befelich vnfers genanten heren dem Rath zu Berlin wider zugewogen vnd vberantwort worden. Actum Montags nach Joannis Crisostomi, Anno ihm XLIten.

Nach der Urschrift.

352. Revers des Kurfürsten Joachim mit den Ständen und Prälaten der Mark Brandenburg über die Steuervertheilung, vom 2. Februar 1542.

Wir Joachim, von Gottes Gnaden Marggraf zu Brandenburg, des H. R. R. Erzkamerer vnd Churfürst etc., Bekennen vnd thun kund hiermit vor vns vnd vnseren Erben vnd Nachkommen gegen männiglich, Nachdem die Ehrwürdigen, in Gott würdigen vnd wohlgelahrten Edlen vnd Ehrenvesten, vnsern besondern freunde, Rätthe vnd liebe getreue Prälaten, Graffen vnd Herrn vnd die von der Ritterschafft vnserer Churfürstenthums vnd der Mark zu Brandenburg auß vnser gütlichen vnd gnädigen anfinnen, in Ansehung dieser hohen vnd beschwerlichen vnd anliegenden Schulden, damit wir beladen vnd vorhafftet gewesen, vnserem, auch vnserer Land vnd Leute Vorderb vnd Schaden zu verhüten vnd vorzukommen, eine große Nahmhafftige Summa derselben Schuld fast zwehen Theile, da die Städte wenig auß den 3ten Theil sammt gewöhnlich vnd verschriebenen Zinsen zu bezahlen vnd auß sich genommen, daß sich nach alten hergebrachten Brauch zu thun nicht schuldig gewesen, sondern vns zu dienstlicher vnd vnterthäniger Willführung gethan, das wir ihnen auch in freundschaft vnd Gnade danckbahr sein. Wenn denn diese Annehmung solcher Schuldin gemeldeter Anzahl höher ist, denn vor alters in vnsern Landen in solchen vnd dergleichen Anlagen vnd Steuern ist gehalten worden, also daß zwar die Städte vnserer Lande allewege 2 Theile, aber die andere Ständete als von Prälaten, Graffen, Herren vnd Ritterschafft allein den 3ten theil außbracht. Do jetzt gemeldete Stände fast zwehene, aber die Städte nicht viel auß den 3ten theil außbringen vnd geben, Wollen wir demnach obberührte Prälaten, Graffen, herrn vnd Ritterschafft, ihre Erben vnd Nachkommen mit verwilligung der Rätthe, 4 Gewercke, Gemeine alle vnd jede vnserer Städte vor sich vnd ihre Nachkommen in krafft dieses Brieffes das versichert haben, daß diese Annehmung vnd Gutwilligkeit der Prälaten, Graffen, Herren vnd Ritterschafft, ihre Erben vnd Nachkommen wieder denn alten hergebrachten Gebrauch